



Hinweise für Taufeltern in der Seelsorgeeinheit Rot-Ilker

Grüß Gott und Hallo!

Sie haben ein Kind bekommen und möchten dieses taufen lassen! Das freut uns sehr! Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt und hoffen, dass es Ihnen als frischgebackene Eltern und auch dem Baby gut geht!

Die folgenden Hinweise sollen im Vorfeld der Taufe schon helfen, wichtige Fragen zu klären bzw. Informationen zum Sakrament der Taufe vermitteln.

Darüber hinaus dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen und Ihre Fragen direkt mit dem Pfarrbüro oder mit einem der Priester (P. Johannes-Baptist und/oder Pfr. Gordon) besprechen.

Welche Unterlagen benötigen wir für die Anmeldung zur Taufe?

- Sie brauchen die Geburtsurkunde Ihres Kindes.
- Sie kommen bitte ins Pfarramt und melden dort die Taufe an. Sollten Sie nicht wünschen, dass der Tauftermin mit dem Namen Ihres Kindes in der Gottesdienstordnung veröffentlicht wird, so teilen Sie uns das bitte mit.
- Sollten Sie als Paar ein Stammbuch haben, so können Sie dieses auch gerne für den Taufeintrag abgeben.
- Sollte die Paten nicht in unserer Seelsorgeeinheit getauft oder wohnhaft sein, benötigen wir von diesen einen aktuellen Patenschein ihrer Wohnort-Pfarramtes, aus dem hervorgeht, dass diese getauft und gefirmt und nicht aus der Kirche ausgetreten sind.

Kann unser Kind getauft werden, wenn wir selber nicht katholisch sind?

Das ist grundsätzlich nicht sinnvoll. Mit der Taufe beginnen Sie mit Ihrem Kind einen langen Weg, in die Gemeinschaft der Kirche bzw. der Kirchengemeinde hineinzuwachsen. Sie versprechen, ihm den Glauben beizubringen, der Ihnen selbst wichtig ist, mit ihm zu beten und es Schritt für Schritt in die kirchliche Gemeinschaft hinein zu begleiten. Eine Taufe ist aber möglich, wenn wenigstens ein erziehungsberechtigter Elternteil katholisch ist.

Wie bekommen wir einen Tauftermin?

In unserer Seelsorgeeinheit gibt es feste Taufsonntage (alle 8-10 Wochen in jeder Pfarrkirche, immer sonntags um 11.30 Uhr). Die Termine der Taufsonntage werden regelmäßig in den Kirchlichen Mitteilungen veröffentlicht oder können im Pfarrbüro erfragt werden. Es kann sein, dass mehrere Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Grundsätzlich ist es auch in fast allen Sonntagsgottesdiensten möglich, Ihr Kind taufen zu lassen (Sa 19.00 oder So, 9.00 bzw. 10.15 Uhr).

Taufgespräch

Nachdem die Taufanfrage im Pfarrbüro aufgenommen und der Termin festgelegt wurde, bekommen Sie von dort auch die Information zum Taufgespräch. Es findet in der Regel ca. 3-4 Wochen vor der Taufe zumeist am Freitag um 18.00 Uhr in Rot an der Rot im Gemeindehaus St. Verena (Klosterhof 5/1) statt.

Können wir unser Kind auch in einer anderen Gemeinde außerhalb der SE Rot-Iller taufen lassen?

Das ist zunächst nicht ausgeschlossen. Aber Sie sollten bedenken, dass Taufe immer auch Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche bedeutet. Und das ist zunächst die an Ihrem Wohnort. Sollten Sie sich dennoch für eine Taufe außerhalb der Seelsorgeeinheit Rot-Iller entscheiden, dann fordern Sie von uns bitte einen Taufentlassschein an.

Können wir unser Kind in der SE Rot-Iller taufen lassen, auch wenn wir anderswo wohnen?

Die Taufe ist auch die Aufnahme in die Kirchengemeinde. Wenn Sie nicht in unserer Seelsorgeeinheit wohnen, dann können Sie Ihr Kind hier nicht taufen lassen, es sei denn, es sprechen triftige Gründe dafür (z.B. Sie stammen aus der SE Rot-Iller und haben nach wie vor sehr engen Kontakt zu Ihrer Heimatgemeinde; die Taufe findet im Zusammenhang mit einer Trauung statt;...) Im Zweifelsfall melden Sie sich im Pfarrbüro, dann kann abgeklärt werden, ob eine Taufe bei uns möglich und sinnvoll ist. Sollte eine Ausnahme möglich sein, brauchen wir von Ihnen eine Erklärung, dass das Wohnortpfarramt mit der Taufe in unserer SE einverstanden ist (Taufentlassschein).

Wie viele Patinnen/Paten brauchen wir und wer kann Patin/Pate sein?

Die meisten Eltern wählen zwei Patinnen/Paten für ihr Kind aus. Grundsätzlich reicht aber auch ein/e Patin/Pate. Die Aufgabe der Patin/des Paten besteht zunächst darin, den Neugetauften auf seinem Weg zum Glauben zu begleiten und Sie als Eltern in der religiösen Erziehung zu unterstützen. Patin/Patin kann logischerweise daher nur werden, wer selber römisch-katholisch getauft und gefirmt und nicht aus der Kirche ausgetreten ist. Ein evangelischer Christ oder Jemand, der aus der Kirche ausgetreten ist, kann nicht Pate sein! Evangelische Christen oder Andersgläubige können lediglich Taufzeuge sein (insofern mindestens ein/e kath. Patin/Pate vorhanden ist), kommen aber im liturgischen Ablauf der Tauffeier nicht explizit als solche vor.

Können wir die Tauffeier mitgestalten?

Ja, das ist sogar unser Wunsch. Sie können z.B. eine Lesung aus der Hl. Schrift aussuchen und vortragen, die Fürbitten formulieren und sprechen und sich auch bei der Auswahl der Lieder einbringen oder selbst Musik machen.

Kostet die Taufe etwas?

Die Taufe kostet nichts. Sollten Sie allerdings einen Organisten aus unserer SE wünschen, so fallen für diesen Kosten an. Wir sind Ihnen gerne bei der Vermittlung des Organisten behilflich. Es wird bei Tauffeiern ein Spendenkorb für benachteiligte Kinder in der Region aufgestellt (www.kinder-in-not-stiftung.de).